

Der Perfekte Rückruf

Onlinekurs – Woche 5



Dritter Schritt zum Thema

„Fehler vermeiden“

LASS UNS DARÜBER NACHDENKEN!

Nicht immer befinden wir uns im Training, aber das Rückrufsignal soll später auch in Alltagssituationen funktionieren. Dafür ist es wichtig, Ablenkungen schrittweise einzubauen, jedoch erst, wenn die vorherigen Übungen wirklich zuverlässig sitzen. Es gilt, die Ablenkungen so zu gestalten, dass der Hund das Rückrufsignal trotzdem noch ausführt!

WAS DENKST DU?

Wie können Ablenkungen beim perfekten Rückruf trainiert werden?

WISSEN ZUM MITNEHMEN!

Bei dieser Übung sollte eine Hilfsperson vorhanden sein, die als Verleitung dient. Diese Person lockt **deinen** Hund durch Ansprache, Streicheln, Futter oder Spiel. Die Versuchung muss dem Hund angepasst sein, nicht zu überwältigend, damit er sich leicht davon abwenden kann. Ein futtermotivierter Hund könnte sich zu stark auf das Futter konzentrieren, während ein verspielter Hund leicht von einem Spiel abgelenkt wird. Berücksichtige daher immer den Charakter deines Hundes. Minimiere die Reize, indem du weniger attraktives Futter oder langweiligeres Spielzeug verwendest.

Du hast letzte Woche das Arbeitsblatt „Ablenkungsskala“ erhalten, um die passende Ablenkung für deinen Hund einschätzen zu können. Starte mit einer leichten Ablenkung, bei der dein Hund sicher abrufbar ist.

JETZT WIRD'S PRAKTISCH!

Die Hilfsperson beschäftigt sich mit deinem Hund, unterbricht aber sofort die Zuwendung, wenn du das Rückrufsignal gibst. Dadurch wird die Hilfsperson uninteressant und du mit der attraktiven Belohnung wichtiger. Dein Hund wird sich nach dem Signal zu dir begeben, wo er belohnt wird.



Der Perfekte Rückruf

Onlinekurs – Woche 5



Bitte beachte:

VERMEIDE ES, DAS RÜCKRUF-SIGNAL VORSCHNELL IM ALLTAG EINZUSETZEN. DENKE WEITERHIN AN DEINE WETTEINSATZ-VISUALISIERUNG.

Das Rückrufsignal soll immer nur einmal gegeben werden. Es kann immer mal passieren, dass die Ablenkung falsch eingeschätzt wurde, dennoch wiederhole das Signal nicht, wenn der Hund nicht sofort reagiert. Du kannst (noch) mit Futter oder einladender Körpersprache arbeiten, nach dem du einmalig das Signal gegeben hast, aber wiederhole das Signal niemals! Sonst lernt dein Hund leider sehr schnell, dass das Signal bedeutungslos ist.

Viel Spaß und Erfolg bei der Übung!

